Essai de synonymie dans le groupe des lactaires

Autor(en): **de Marbaix, Jean**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **34 (1956)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-933592

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Moos bei Teufenthal an feuchtem Hang auf nacktem Boden unter Laubbäumen (vorwiegend Buchen).

Sporen: hyalin weiß, glatt mit körnigem Inhalt, schlank, fast mandelförmig, 6,5–7,5/3,5–4 μ.

Basidien: 4sporig mit 6–8 μ langen Sterigmen, bis 60 μ lang.

Cystiden: keine beobachtet.

Bekleidung: bei Hut und Stiel aus 2,5 μ dünnen, verzweigten, gelifizierten Hyphen mit Schnallen und ohne Pigment. Darunter im Hut mehr oder weniger parallel geordnete gelbgefärbte Wurstzellen von 10–15 μ Dicke und 50–70 μ Länge, im Stiel streng parallele, lange Schläuche mit gelbem Pigment.

Lamellenmediostatum: aus fast parallelen Wurstzellen von 10–20 μ Durchmesser und 180–200 μ Länge.

Farbstoff: gelb.

Bemerkungen

Diese von Lange in der Flora Agaricina etwas zu kurz beschriebene Art begegnet uns seit bald 10 Jahren regelmäßig. Wir haben sie Dr.h.c. Jules Favre 1951 zugesandt und 1954 mit Prof. Métrod am Standorte untersucht. Beide Mykologen sind mit unserer Bestimmung einverstanden. Nicht einverstanden sind wir mit Lange, der daraus eine Varietät von H. citrina (Rea) Lange macht. Der stark schleimigklebrige Stiel (Langes Name glutinipes kann als sehr glücklich bezeichnet werden) und die kleineren Sporen kennzeichnen die Art als selbständig.

Essai de synonymie dans le groupe des Lactaires

De Jean de Marbaix, Anvers

Etant donné que les conceptions de Monsieur Neuhoff et celles de Messieurs Kühner et Romagnesi au sujet des Lactaires ne sont pas toujours concordantes, si pas discordantes, nous avons cru utile de faire un essai de synonymie des noms mentionnés par ces auteurs dans leurs publications respectives et notamment dans la «Flore» de Messieurs Kühner et Romagnesi et «Die Milchlinge» 1956 de Monsieur Neuhoff.

Nous avons pensé bien faire de mettre en regard, les numéros des planches de Lange (Flora Agaricina Danica) en y ajoutant parfois un nom comme repère afin de faciliter les comparaisons.

Quand le numéro indicatif de la planche de Lange est à *gauche*, dans la colonne respective, c'est une synonymie donnée par la *Flore*, quand par contre le numéro tient la droite, la synonymie correspond aux indications de *Neuhoff*.

Le mot «nil» veut dire qu'aucun des auteurs ne cite Lange ou qu'un nom mentionné par un des auteurs est ignoré par l'autre ou bien encore que la synonymie est difficiele à établir.

L'indicatif *S* majuscule indique la référence au Tome 69, Fasc. 4 de 1953 du Bull. de la S. M. de France «Complément à la Flore analytique – Espèces nouvelles ou critiques de Lactaires» par Kühner et Romagnesi.

Nous avons maintenu le classement tel qu'il est présenté dans la Flore.

Bien que nous ayons pointé soigneusement nos indications, une erreur est toujours possible, nous nous en excusons d'avance.

Nous remercions également sincèrement Monsieur Dr R. Haller de Aarau qui a bien voulu traduire en allemand le texte introductif.

Da die Ansichten Neuhoffs einerseits und diejenigen von Kühner und Romagnesi anderseits in bezug auf die Lactarien nicht immer übereinstimmen oder einander sogar entgegenstehen, glauben wir, daß es nützlich ist, eine Gegenüberstellung der Synonyme, so wie sie von den genannten Autoren in ihren letzten Arbeiten «Flore» von Kühner und Romagnesi und «Die Milchlinge» von Neuhoff (1956) verwendet worden sind, zu publizieren.

Ferner haben wir es notwendig gefunden, die Nummern der Tafeln von Lange (Flora Agaricina Danica) beizufügen, wobei wir bisweilen noch einen Namenhinweis anführen, um den Vergleich zu erleichtern. Wenn die Tafelnummer Langes links eingetragen ist, handelt es sich um ein Synonym der «Flore», ist die Ziffer aber rechts in der Kolonne zu finden, so entspricht sie den Ansichten Neuhoffs. Das Wort «nil» bedeutet, daß keiner der Autoren Lange zitiert, oder daß der von einem Autor verwendete Name vom andern nicht verwendet wird, oder daß eine Übereinstimmung schwierig zu erzielen ist.

S verweist auf Bd. 69, Fasc. 4, 1953 des Bulletin de la S.M. de France «Complément à la Flore analytique – Espèces nouvelles ou critiques de Lactaires» durch Kühner und Romagnesi.

Die Systematik entspricht derjenigen der «Flore».

Trotz vorsichtiger Beurteilung unserer Hinweise sind Fehler immer möglich, für die wir im voraus um Verzeihung bitten möchten.

Flore *Kühner-Romagnési*	*Lange* *Flora Agaricina Danica*		*Neuhoff* *Die Milchlinge (1956)*
Lact. Piperatus lait immuable KOH	171 C/D	171 C/D	Piperatus pr. parte lait immuable KOH
nil	nil		Glaucescens lait jaune our KOH
Vellereus lait acre	170 B		Vellereus var. *Bert.* lait acre-jaune KOH
Vellereus var. velutinus *Bert.* lait doux		170 B	Vellereus lait doux-négatif KOH
Controversus	169 C	169 C	Controversus
Chrysorrheus		172 A	Chrysorrheus
Insulsus bas. 2 spores	173 F	173 F	Acerrimus bas. 2 spores

Flore *Kühner-Romagnési*	*Lange* *Flora Agaricina Danica*	*Neuhoff* *Die Milchlinge (1956)*
Evosmus	nil	Zonarius *S*
Zonarius et var. scrobipes ou espèce	nil	insulsus *S*
Zonarioïdes	nil	Zonarioïdes *S*
Porninsis	nil	Porninsis
Deliciosus	nil	Deliciosus
id. var. Salmoneus Heim-Leclair	nil	id. subsalmoneus Pouzar-Heim-Leclair
Sanguifluus	nil	id. Sanguifluus
v. Flore P. 518/19	nil	id. semi sanguifluus Heim-Leclair
Torminosus id. var. sublateritius	169 A	Torminosus
id. var. Typicus K. R. et Pubescens K. M.	169 A/E	Pubescens
Note 8, Flore, p. 483	nil	Cilicioïdes
Mairei Malençon	nil	Mairei Malençon
nil	nil	id. var. zonatus Pearson
Resimus	170 E 170 E	Resimus
Scrobiculatus	nil	Scrobiculatus
Repraesentaneus	nil	Repraesentaneus
nil	170 F	Aspideus Fr. sous saules dans marais
Flavidus Boud.	170 F	id. var. Flavidus Boud. sous feuillus chênes-charmes, sol calcaire
Uvidus	170 C 170 C	Uvidus-stipe lilas à la pression

Flore *Kühner-Romagnési*	*Lange* *Flora Agaricina Danica*		*Neuhoff* *Die Milchlinge (1956)*
nil	nil		id. var. Candidulus stipe non lilas pression
Violascens	173 C	173 C	Violascens
Turpis (Plumbeus)	169 D	169 D	Turpis
Blennius = Fluens Neuhoff ss. Flore	172 E/F 173 E	172 E/F	Blennius
nil		173 E albido pallens	Fluens
Rozeozonatus v. Flore, p. 483/II	172 B	172 B	Flexuosus
Pyrogalus lait jaune immédiat KOH	174 A	174 A	Pyrogalus lait jaune immédiat KOH
Circellatus lait peu sensible KOH	172 D	172 D	Circellatus lait jaune or KOH (Dr. Haas)
nil	nil		id. var. Alpicola lait KOH négatif
voir Flore, p. 483/13 observations	nil		Umbrinus
Vietus	177 D	177 D	Vietus
do. f. constans	177 B		nil
Glutinopallens	170 A	170 A	Glutinopallens
Trivialis	nil		Trivialis p. p.
nil		177 B vietus f. constans	Trivialis
Musteus	nil		Musteus
Pallidus	175 E	175 E	Pallidus
nil	nil		Fascinans
Hysginus	175 B	175 B	Hysginus

Flore *Kühner-Romagnési*	*Lange* *Flora Agaricina Danica*	*Neuhoff* *Die Milchlinge (1956)*
Griseus, Pl. 27 Kühner, Bull. 44 S.M. de Fr.	nil	Griseus
Glycyosmus, v. Flore, p. 483 observation 14	nil	Mammosus = P.M. 38 Glycyosmus
Impolitus	171 A/AI	Glycyosmus et Pl. 4 P.M. 38 s. nom. Cyathula
Helvus	175 F 175 F	Helvus
Alpigenes Kühner = subalpinus K., Pl. 22 Kühner, Bull. 44 S.M. de Fr.	nil	Luteus
Spinosulus	171 B lilacinus	Spinosulus
Lilacinus	171 B	Lilacinus
Rufus	176 A	Rufus
Acris	nil	Acris

(Fortsetzung folgt)

VAPKO-MITTEILUNGEN

Jahresversammlung 1956

Die diesjährige Tagung vom 6. und 7. Oktober in Thun begann wiederum mit Bestimmungsübungen, welche nachher durch Herrn PD Dr. J. Schlittler, Adjunkt des Botanischen Gartens Zürich, einer schonungslosen Kritik unterworfen wurden. Diese zeigte aber gerade, daß der Vorstand, im Bestreben die fachlichen Kenntnisse der Pilzkontrolleure zu fördern, auf dem richten Wege schreitet.

Die Teilnehmer hörten einen von großer Sachkenntnis zeugenden Vortrag von Herrn C. Furrer, Präsident der Wissenschaftlichen Kommission über «Pilzschutz und Pilzkontrolle». Die Diskussion ergab die Notwendigkeit der Herausgabe eines Merkblattes für Pilzsammler.

Der geschäftliche Teil war zur Hauptsache getragen vom Postulat Jaccottet, Lausanne, betreffend die Schaffung eines «Groupement romand» innerhalb der VAPKO, zu welchem die Versammlung einmütig die Zustimmung gab. Ein Antrag Reichenbach, St. Gallen, bezüglich der Einführung des Fähigkeitsausweises für Pilzkontrolleure fand wohl grundsätzliches Beipflichten, wurde aber zur nähern Abklärung an den Vorstand verwiesen.